

Dokumentation BürgerInnen-Café Kematen an der Krems



3. Mai 2016

Gasthaus Strigl

Durchgeführt im Rahmen des Agenda 21 Prozesses
der Gemeinde Kematen an der Krems

SPES Zukunftsakademie

Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach
07582 / 82123 • office@spes.co.at • www.spes.co.at

Auftraggeber



Gemeinde Kematen a. d. Krens
Linzerstraße 30
4531 Kematen a. d. Krens

Organisation



DI Sabine Wurzenberger
SPES Zukunftsakademie Schlierbach
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
www.spes.co.at
07582/82123-86
wurzenberger@spes.co.at

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kematen
im Besonderen Birgit Stadlbauer und Rosa Grill

Moderation und Durchführung

DI Sabine Wurzenberger
SPES Zukunftsakademie Schlierbach
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
www.spes.co.at
07582/82123-86
wurzenberger@spes.co.at

DI Roman Zebisch
SPES Zukunftsakademie Schlierbach
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
www.spes.co.at
07582/82123-68
zebisch@spes.co.at



**Ansprechpartnerin
der fördernden Stelle**



Mag. Sonja Hackl
Pfarrhofstraße 1
4596 Steinbach an der Steyr

Tel.: +43 (0) 7257 / 8484-82
E-Mail: sonja.hackl@moee.at

Inhalt

1. Ausgangssituation und Zielsetzung	3
2. Ablauf des Kematner Bürger/innen-Cafés.....	4
3. Impuls Agenda 21 und Bürger/innen-Rat Kematen	5
4. Präsentation der Bürger/innen-Räte	11
5. Ergebnisse des Themen-Cafés	18
Was ist mir in Kematen für eine hohe Lebensqualität wirklich wichtig?	18
Was sollten wir bei der Planung unseres Wohn- und Lebensraumes berücksichtigen, damit wir „enkeltauglich“ sind?	20
Was braucht es für eine gute Kommunikation zwischen uns Bürgern (Jung+Alt, Zugezogen und Alteingesessenen, Ortsteile...) und zwischen Gemeinde, Politik und Bürger?	23
Welche Themen, Ideen, Visionen, Projekte... sind mir für Kematens Zukunft ein besonderes Anliegen?	25

1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Gemeinde Kematen an der Krens hat sich im Jahr 2015 für die Durchführung eines Agenda 21 Prozesses entschieden. Neue Impulse für die Zukunftsentwicklung Kematens erhalten, eingeschlagene Wege reflektieren, wichtige Themen der Bevölkerung erkennen und aufgreifen und neue Mitgestalter/innen in der Gemeinde entdecken – das sind einige der Ziele für den Agenda 21 Prozess in Kematen an der Krens.

Zum Auftakt dieses Zukunftsprozesses wurde ein Bürger/innen-Rat durchgeführt, bei dem per Zufallsprinzip ausgewählte Personen aufeinander trafen und ihre Themen, Herzensanliegen und Ideen für die Zukunft der Gemeinde einbringen konnten.

Die Ergebnisse wurden **beim Bürger/innen-Cafe am 3. Mai 2016** von den Bürger/innen-Räten öffentlich vorgestellt und gemeinsam mit den Besucher/innen weiterentwickelt. Sie fließen anschließend intensiv in den Agenda 21 Prozess der Gemeinde und in die Entwicklung des Zukunftsprofils von Kematen ein.



2. Ablauf des Kematner Bürger/innen-Cafés

ab 18.30 Uhr	Ankommen der Gäste Begrüßung durch das Kernteam mit einem Begrüßungsgetränk, Verteilen von Ideenkärtchen
19.00 Uhr	Startimpuls durch das Kernteam: Sketch hinter dem Vorhang... Begrüßung durch Bgm. Markus Stadlbauer Impuls Agenda 21 & BürgerInnen-Rat
	Interviews mit BürgerInnen-Räten und Kernteammitgliedern Präsentation der Ergebnisse zu jedem Thema durch die BürgerInnen-Räte <i>Wie können wir Kematzen zu einer Gemeinde mit höchster Wohn- und Lebensqualität optimieren?</i> <i>Wie können wir ein ganzheitliches, zukunftsfähiges Konzept für die Raumplanung in Kematzen gestalten?</i> <i>Wie können wir in Kematzen gut kommunizieren?</i>
20.15 Uhr	Themen-Café An Tischgruppen wurde in vier Runden zu jeweils einem Thema diskutiert, Ideen und Anregungen wurden auf den Plakaten festgehalten. Nach ca.15 Minuten wanderte das Plakat zum nächsten Tisch/zur nächsten Gruppe.
21.20 Uhr	Ausblick – Wie geht es weiter?
21.30 Uhr	Dankesworte Bgm. Markus Stadlbauer Gemütlicher Ausklang

3. Impuls Agenda 21 und Bürger/innen-Rat Kematen

 **agenda 21**
NETZWERK OBERÖSTERREICH

**Herzlich Willkommen
beim
BÜRGER/INNEN-
CAFÉ Kematen!**



Lokale Agenda 21 Kematen, 3. Mai 2016
DI Sabine Wurzenberger, DI Roman Zebisch, SPES Zukunftsakademie



Was erwartet Sie heute?

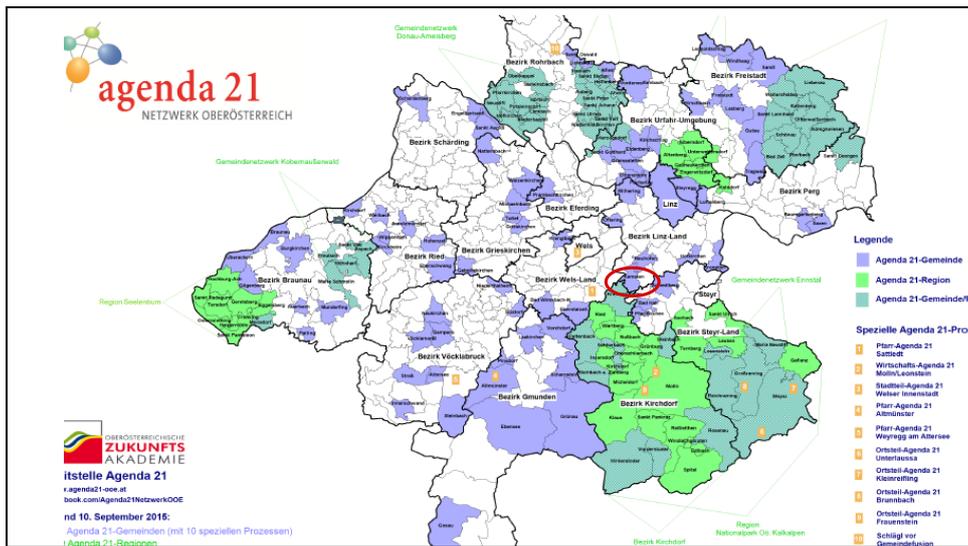
Zukunftsprozess
Agenda 21 –
was ist das?

Austausch – was ist
Ihnen für Kematens
Zukunft wichtig...

Ergebnisse des
Bürger/innen-Rates -
wichtige Themen für die
Zukunft...

SPES Zukunftsakademie
spes, lat. Hoffnung





Zukunftsprozess Agenda 21

(lat. Was zu tun ist – im 21. Jahrhundert...)

... bedeutet, um ein zukunftsfähiges
 Leben & Wirtschaften so zu gestalten,
 dass **wir und unsere kommenden Generationen**
 ein Ort mit hoher Lebensqualität vorfinden!

„Enkeltauglichkeit“



Strategie?!

Agenda 21...

Bestehendes
wertzuschätzen!



Aktiven
Gruppen
Rückenwind
zu geben!



Neues
zuzulassen!



BürgerInnen-Rat Kematen

Freitag,
15.4.

Start 14.00h
Abschluss 17.30h



Samstag,
16.4.

Start 9.00h
Abschluss 17.30h



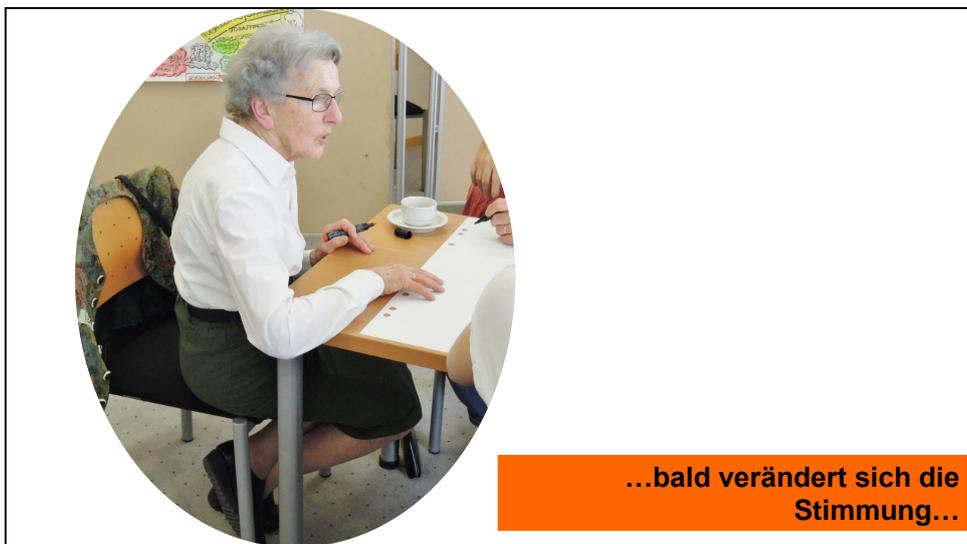
Hohe Wohn- und Lebensqualität für Kematen Lokale Grundversorgung Ausgewogenheit Betriebe – Wohnen keine Schlafgemeinde sein bzw. werden	23	
Nachhaltige Raumplanung Zersiedelung vermeiden, überlegte Widmungen, Sanierungen... Erholungsflächen (Kremsweg, Gemeinschaftsgarten etc.), Infrastruktur (Verkehr, Straßen & Wege..., Leichenhalle, Arzt, Apotheke...)	13	
Kommunikation im Ort Interaktives Bürgerservice, Informationen von Gemeinde/Organisationen/ Vereinen Kematner Willkommenskultur - Kontakt zwischen Zugezogenen und Alteingesessenen Ortschaften einbinden - Zusammenhalt	11	
Belebung & Steigerung der Attraktivität des Ortskerns	11	
Familienfreundliches Kematen Kinderbetreuungseinrichtungen, Angebote für Familien (z.B. Leihoma) Bildungseinrichtungen und -angebote Jung sein in Kematen	8	
Energieautarkes Kematen Alternative Energieangebote, andere Grundversorgungsformen (Genossenschaften etc.)	5	
Gemeindezusammenlegung bzw. -kooperationen Kooperationen der Feuerwehren	5	



**Herausforderung formulieren
 Lösungen – Bedenken – Fakten
 Klare Gesprächsregeln!**



**Am Anfang: alle sind zurückhaltend
 und gespannt...**



Ergebnisse Bürger/innen-Rat Kematen

Runde 1:
Lebens- und
Wohnqualität

Runde 2:
Zukunftsfähige
Raumplanung

Runde 3:
Gute
Kommunikation

Und was denken Sie???



- Was ist Ihnen in Kematen für eine hohe Lebensqualität wirklich wichtig?
- Was sollten wir bei der Planung unseres Wohn- und Lebensraums berücksichtigen, damit wir enkeltauglich sind?
- Was braucht es für eine gute Kommunikation zwischen den Bürgern und zwischen Gemeinde, Politik und Bürgern?
- Welche anderen Themen, Ideen, Visionen, Projekte sind Ihnen für Kematens Zukunft ein Anliegen?

Themen-Reise



4. Präsentation der Bürger/innen-Räte



Runde 1: Lebensqualität in Kematen

Runde 1:

Wie können wir Kematen zu einer Gemeinde mit höchster Wohn- und Lebensqualität optimieren?

1

Infrastruktur ausbauen

Nahversorgung, Öffentlicher Verkehr, Kinderbetreuung, Ärztliche Versorgung

2

Erholungsflächen gestalten/schaffen

an der Krems, im Ortszentrum, Rad- und Wanderwege...

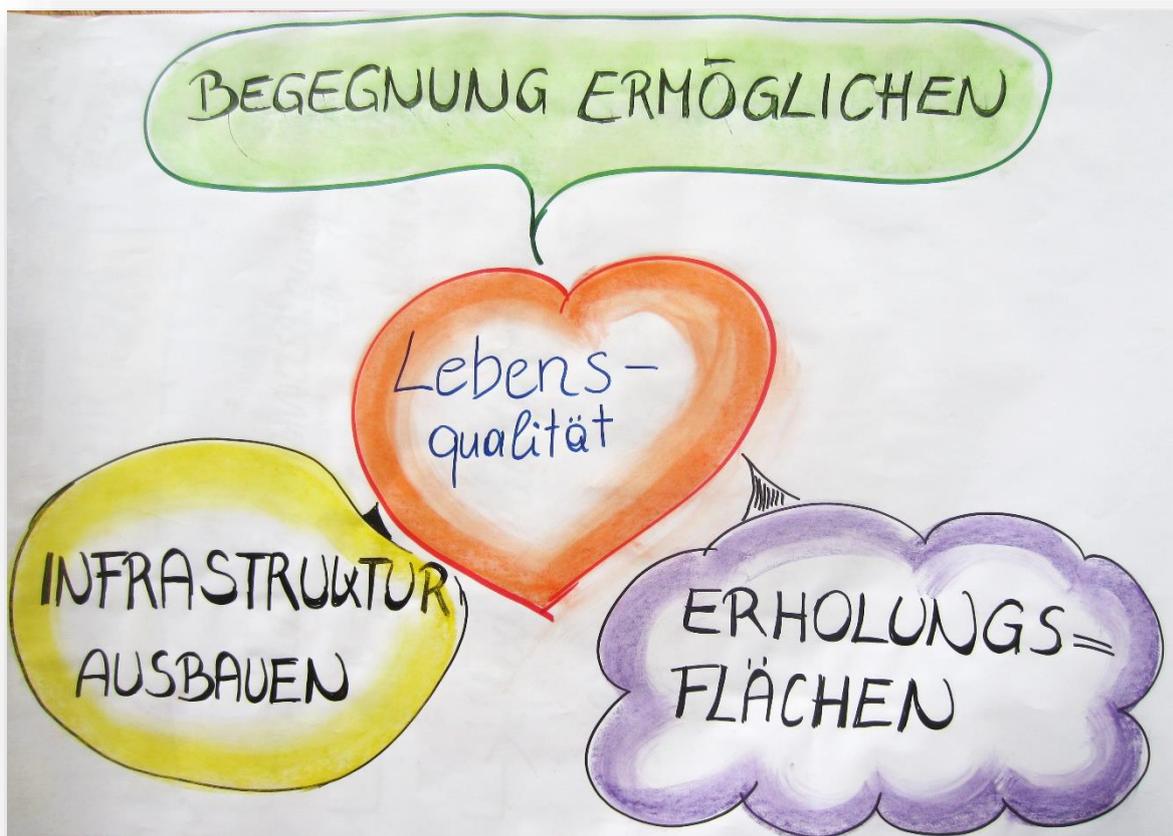
3

Begegnung ermöglichen

Gemeinschaftszentrum (Treffpunkt, Café, Austausch...)
Gemeinschaftsgarten



Lebensqualität
in
Kommunen steigern



ERHOLUNGSLÄCHEN



- ↳ Schaffung Naherholungsgebiet / Kleingarten
- ↳ Verschönerung Ortszentrum (Blumen, Bänke, ...)
- ↳ Rad- und Wanderwege ausbauen
- ↳ verkehrsberuhigende Maßnahmen Siedlungsgebiet

INFRASTRUKTUR

- ↳ Attraktive Nahversorgung
- ↳ gute öffentl. Anbindung aller Ortsteile
- ↳ flexible Kinderbetreuung
- ↳ Gemeinschaftspraxen

BEGEGNUNG



- ↳ Gemeinschaftszentrum
 - Austausch von Informationen
 - Direktvermarktung regionaler Produkte
 - Treffpunkt
 - Gemeindekaffee 
 - Tauschkreis
 - Veranstaltungen
- ↳ Gemeinschaftsgarten



Runde 2: Nachhaltige Raumplanung

Runde 2:

Wie können wir ein ganzheitliches, zukunftsfähiges Konzept für die Raumplanung in Kematen gestalten?

- 1** **Wohin wollen wir? → Achtsame Weiterentwicklung unserer Ressourcen**
 Wohn- und Betriebsflächen, Nutzung/Sanierung bestehender Gebäude
- 2** **Ausreichend Ruhe/Erholungsräume und Orte der Begegnung**
- 3** **Nachhaltige Verkehrs- und Infrastrukturplanung**
 Anpassung an zukünftige Erfordernisse (Bsp. Aufbahnhalle)
 Einbindung der Ortschaften, Rad-, Gehwege, Beschilderung...



Ganzheitliches
zukunftsfähiges
Konzept für

Raumplanung
Kernmaten?

achtsame Weiterentwicklung
unserer Ressourcen (Wohn- u.
Betriebsflächen)



Wohin
Wollen
WIR?

bestehende
Gebäude
nutzen

öffentl.
Gebäude an
aktuelle u.
zukünftige
Erfordernisse
(zB. Aufbahrungshalle...)
anpassen

bessere
Einbindung
umliegender
Ortschafte
(zB. Achtleiten)

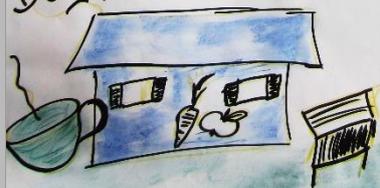


ausreichend
Ruhe und
Erholungsraum

Wohin

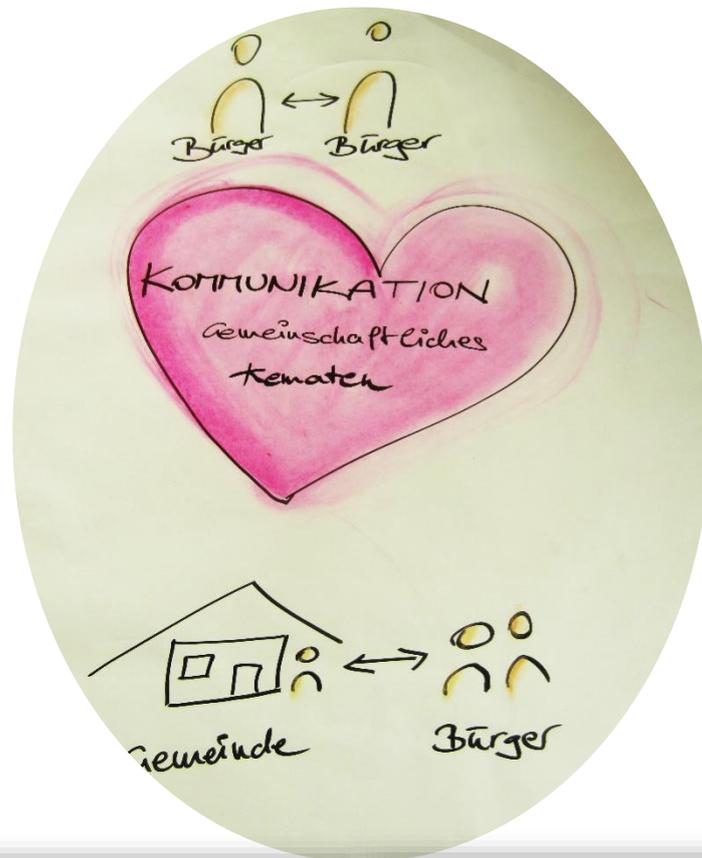
wollen

Ort der
Begegnung



win

nachhaltige
Verkehrs-
Infrastruktur
• öffentlich
Geh-Wege
Rad-Wege
• Straßen-
bezeichnung +
Beschilderung



Gemeinde ↔ Bürger

- Engagement + kompetente Auskunft bei der Gemeinde
- Bürgermeistersprechtag kommunizieren
- "Alphabet" von Kennzeichen → was gibt es alles für BürgerInnen (alte + neue) → Behörden, Vereine, Ärzte, Infrastruktur
- Aktualisierung Website + Wartung
- Gemeindezeitung optimieren (z.B. Themenschwerpunkte)
- regelmäßige Bürgerbeteiligung
 - Umfragen
 - Bürgerbefragung

Bürger ↔ Bürger

- regelmäßiges Bürgercafé zum Austausch von Informationen
- Straßenfeste mit interaktivem Angebot (Kinder, Vereine erleben)
- über-parteilich!
- für alle Ortsdörfer
- Foren für Informationsaustausch (Nachbarschaftshilfe)
 - Website Forum
 - Gemeindezeitung



5. Ergebnisse des Themen-Cafés

Was ist mir in Kematen für eine hohe Lebensqualität wirklich wichtig?

- Treffpunkte und Erholungsräume
 - Badeplätze (Krems, Au), Teich
 - Badeplatz/ Badoase an der Krems für Jung und Alt
 - Möglichkeiten zum Baden
 - Möglichkeiten zum Laufen, Radfahren, Skaten
 - Radweg entlang der Krems nach Neuhofen
 - Rad- und Wanderwege beschildert, nach Neuhofen, in den äußeren Gebiete
 - „Schlittenberg“
 - Plätze für Jugendliche
 - Anziehungspunkt für Jugend im Ortszentrum
 - Gemeinschaftsgarten (mit Platz zum Spielen)

- Spielplatz
- Generationentreff berücksichtigen
- Grünflächen im Ortszentrum, Bänke, Blumenschmuck (bei der Ortstafel)
- Nahversorgung
 - Dorfgemeinschaftshaus mit verschiedenen Angeboten
 - An die Arbeitszeit angepasste Öffnungszeiten des Nahversorgers (z.B. 7:00-9:00 und 15:00-19:30 Uhr)
 - Bewusstseinsbildung für „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“
 - Bauernmarkt (Zustellung, Einkaufsgenossenschaft, Food-Coop)
 - Biobauern
 - Biolebensmittel
 - Lebensmittel-Lieferservice
 - Mehr Ärzte, Therapeuten
- Verkehr und Verkehrsberuhigung
 - Konzept für Verkehrsberuhigung
 - Verkehrsberuhigende Maßnahmen (Sommerstraße, Achleiten)
 - Fahrverbot am Kremsweg bis Halbharting
 - Gehsteige
- Kulturangebote und Veranstaltungen, Bildungsangebote
 - Lesungen, Sommerkino, Ausstellungen
 - Zweigstelle Musikschule in Kematen (Flötenunterricht in der VS)
- Miteinander und Offenheit
 - Dem Nächsten offen begegnen
 - Gemeinschaft, Kultur, sich aktiv einzubringen
 - Zusammenarbeit der Politik für den Ort und die Bürger, nicht für die Partei
- Ruhe!
- Kein Lärm und Gestank (Verkehr, Jauche, Saustall)
- Saubere Luft und sauberes Wasser sind Grundvoraussetzung
- Alles Unschöne, nicht Notwendige im Ortsbild entfernen (Tafeln säubern...)



Was sollten wir bei der Planung unseres Wohn- und Lebensraumes berücksichtigen, damit wir „enkeltauglich“ sind?

- Zersiedelung vermeiden
- Langsames, gesundes Wachstum anstreben
- Infrastruktur für die Zukunft mitplanen
- Ausgewogenheit zw. Wohn- und Gewerbegebiet (Raumplanung)
- Würdevoller Raum für Verabschiedungen/Aufbahrung schaffen (Urnenwand, Urnengräber)
- Wohnen
 - Keine Wohnbauten an der B139
 - Keine Wohnblocks in Siedlungsgebieten
 - „Ruinen“ im Ort beleben
 - Bebauungsdichte niedrig halten, mehr Grünflächen



- Genügend Grün- und (Nah)Erholungsräume schaffen bzw. freihalten
 - Freiflächen erhalten (im Ortszentrum, für 50-100 Jahre)
 - Schwimm- und Strandbuchten an Krems
 - Förderung von Waldflächen
- Nahversorgung ausbauen/stärken (Lebensmittel, Ärzte)
 - Bauernmarkt (Ausschank, Zustellung)
 - Regionalität
- Orte der Kommunikation/ Begegnung schaffen
 - Raum für die Jugend (Jugendtreff)
 - Generationentreffpunkte
 - Begegnungszentren (Gärten, Dorfplatz, an Krems)
 - Eisdielen
 - Beach-Bar (wie das Sunset in Neuhofen)
 - Feste
 - Kennenlernen
 - Equipment

- Verkehr
 - Verkehrssicherheit für Fußgänger - Gehsteige (am Welserberg)
 - Verkehrsplanung/Konzept erstellen
 - Ausbau der Straßeninfrastruktur nach Wels, Steyr
 - Gerersdorfer Landstraße – Ausbau?
 - Umfahrungen
 - Beruhigung der Golfplatzkreuzung
 - Parkfläche am Bahnhof vergrößern
 - Nutzung des Bahnhof-Gebäudes für Pendler (z.B. Fahrradfahrer)
 - Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel





Was braucht es für eine gute Kommunikation zwischen uns Bürgern (Jung+Alt, Zugezogenen und Alteingesessenen, Ortsteile...) und zwischen Gemeinde, Politik und Bürger?

- Gemeindehomepage
 - Aktualisieren und modernisieren!
 - Besser strukturieren
- (Deutlichere) Bekanntgabe von GR-Sitzungen inkl. „Bürgerfragstunde“ auf der Gemeindehomepage und in der Gemeindeinfo
- Kompetente Anlaufstelle auf der Gemeinde
- Ideenpostkasten auf der Gemeinde
- Aktualisierung der Neubürgermappe → ein Folder für ALLE Bürger, Nachschlagewerk (Gemeinde-ABC)
- Foren/Social Media (ermöglicht schnelle Kommunikation) nutzen
- Interessensgruppen (z.B. OTELO) gründen: online und offline
- Wissensaustauschbörse, Bürger-Aktivseite
- 3-mal/Jahr Bürgercafé (Frühjahr, Herbst, Winter)
- Werbung für Vereine überall, nicht nur im Ort → Schnuppertage, „Action Day“ wie in Sierning

- Ein Infodisplay (an frequentieren Plätzen)
- Monatliche Veranstaltungsinfo
- Orte der Kommunikation und Begegnung
 - Begegnungsräume und –zeiten schaffen
 - Gastgarten
 - Café
 - Gemeindevorplatz als Schanigarten (von Bäckerei) nutzen
 - Gut ausgestatteter Spielplatz (für Jung+ Alt, Zugezogene und Alteingesessene, in den Ortsteilen, auch in den Randgebieten)
 - z.B. Martinssaal
 - Begegnungszentrum aufbauen (Café, Vereinstreffen, Bioladen)
 - Hohes Potential sehen wir im „Unteren Strigl“ → Crowd Funding → alternative Finanzierung, Investition
- Veranstaltungen
 - Straßenfeste
 - Kinder-/ Familienfeste
 - Bestehende Angebote annehmen und nutzen
- Bereitschaft zur Kommunikation und Offenheit von allen Seiten (strukturierte Meldemöglichkeit schaffen)
- „Lose Beteiligungsformen“ anbieten (Zitat: „Ich will mich schon beteiligen, aber nicht fix in einem Verein wie FF sein)



Welche Themen, Ideen, Visionen, Projekte... sind mir für Kematens Zukunft ein besonderes Anliegen?

- Wachstum der Gemeinde mit Masterplan
- Kulturangebote und Veranstaltungen
 - Kabarett (3-mal pro Jahr)
 - Generationenübergreifendes Kulturangebot
 - Konzerte für Jung und Alt
 - Platzkonzert
 - Sommerkinotag mit Cocktails, Freiluft-Kino
 - Feste ohne Parteihintergrund (Gemeinsames Vereinsfest aller Vereine z.B.!)
 - Ortschaft-Feste, Grätzlfeste mit Shuttle-Dienst
 - Fest der Kulturen
 - Offene Proben bei Vereinen - „Schnupperstunde“ (b. Sänger, Musik, VTG...)

- Familienfreundlichkeit, Angebote für Kinder und Jugendliche
 - Flexible Kinderbetreuung für Kleinkinder (Leihoma etc.)
 - Ferien-Kinderbetreuung
 - Jugendreferenten der Vereine vorstellen (über Homepage!), inkl. aktuelle Ansprechpartner
 - Kurse anbieten: Line Dance, Gemeinsames Kochen, Kinderbackkurse, Hiphop für Kinder...
 - Ausbau von Schule/Hort, Sicherstellung der Plätze/NMS?
- Erholungsangebot
 - Die Krems als Naherholungsraum in die Raumplanung einbeziehen
 - Durchgehende (!!) Wanderwege in der Region
 - Gemütlicher Kommunikationsort im Zentrum
 - Spielplatz für Erwachsene „attraktiv“ machen z.B. Schach
- Energieautarkes Kematen, alternative Energien fördern!
- Müllsammlungen/Flurreinigungsaktion nicht nur im Ortskern
- Arbeitsplätze vor Ort
- Büroflächen für Startups
- Glasfaser-Internet-Verbindung ausbauen
- Gemeinschafts-Hofladen
- Gemeindefilm promoten (super!)
- Wohnungen bzw. Betreutes Wohnen für SeniorInnen, dezentral am Land
- Aufbahrungshalle
- Blick über den „Gemeinderand“ wagen z.B. spannenden Betrieb als „Kemater“ gemeinsam erkunden bzw. auch Betriebe aus Kematen vorstellen
- Gemeindekooperationen forcieren – KEmatenPIberbach
- Wirkliche Transparenz!

- Informationsaustausch
 - Kommunikationsplattform für Personen mit ähnlichen Interessen schaffen → unterschiedliche, zielgruppenspezifische Kommunikationswege (OTELO, schwarzes Brett...)
 - Forum/Online
 - Zugezogenen-Mappe auch für Alteingesessene entwickeln und für alle Bürger denken!

- Verkehr und Straßen
 - Parken im Ort, am Gehsteig – wollen wir das?
 - Öffentlicher Verkehr (Bus) für Ortschaften
 - Car Sharing – Mitfahrnetzwerk
 - Bushaltestellen einrichten und entsprechen kennzeichnen
 - Verkehrsberuhigung Gerersdorf
 - Mühlenbergstraße verbreitern
 - Zustand Gemeindestraßen prüfen, verbessern





Wie geht es weiter...

- Kernteamtreffen am 11.Mai 2016
- Agenda Blog www.zukunft.kematen.at ab Juni
- Bürgerbefragung Ende des Sommers
- **28. Juni & 15. September 2016 : Themenabende**

**Bitte nicht
vergessen:
Ideenkärtchen –
Kontakt!**

